

## Meyers Volksbücher.

[788]



Am 8. Februar erscheinen nachstehende Bändchen:

Nr. 1001—1004. **Tausend und eine Nacht.**  
Eine Auswahl aus der schönsten morgenländischen Märchensammlung. Erster Band.

Nr. 1005—1008. — do. Zweiter Band.

Nr. 1009—1011. **Brüder Grimm, Kinder- und Hausmärchen.**

Nr. 1012—1014. **Friedrich Hebbel, Die Nibelungen.** Ein Trauerspiel in drei Abteilungen.

Nr. 1015. **Die Säugetiere.** Aus Brehms Tierleben.

Nr. 1016. **Die Vögel.** Aus Brehms Tierleben.

Nr. 1017—1018. **A. J. Ph. Spitta, Psalter und Harfe.** Geistliche Lieder.

Nr. 1019. **M. Mendheim, Hauffs Leben und Werke.**

Nr. 1020. **A. Schullerus, Gellerts Leben und Werke.**

**Ladenpreis jeder Nummer 10 J.**

Einzelne Nummern mit 25% — 12 Nummern gemischt mit 40% — 50 Nummern gemischt mit 45% — 500 Nummern gemischt mit 50% Rabatt. Eine Auswahl von 1000 Nummern in je 1 Exemplar in Kommission.



Wir bitten, das Lagerexemplar durch feste Nachbezüge stets vollständig zu erhalten. Verzeichnisse fürs Publikum und Plakate stehen gratis zur Verfügung.

Leipzig und Wien, im Januar 1894.

**Bibliographisches Institut.**

[840] In wenigen Tagen erscheint:

## Lessing's Stellung

zum

## Judenthum.

Von

**Johannes Dominicus.**

2 1/2 Bog. Eleg. brosch.

1 M. ord.

Bar mit 33 1/3% und 7/6.

A cond. 25%.



In dieser Schrift gibt der pseudonyme Herr Verfasser, ein Hamburgischer Gelehrter, ganz neue Aufschlüsse über Lessing's Stellung zum Judentum. Die äußerst sachlich geschriebene Arbeit wird in gelehrten und politischen Kreisen das größte Interesse hervorrufen, zumal die Schrift geeignet ist, über Lessing's angebliche Judenfreundschaft schwere Bedenken wachzurufen.

Die Schrift wird zweifellos in der Tagespresse und in litterarischen Zeitschriften sehr eifrig besprochen werden.

Ich bitte zu bestellen!

Dresden.

**Druckerei Glöß.**

Verlagsabtheilung.

[550]

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

## Katechismus

für den

## Bremser-Dienst.

Ein Lehr- und Nachschlagebuch

für

## Bremser, Hilfsbremser und Bremser-Anwärter

von

**E. Schubert,**

Königl. Preuss. Eisenbahn-Bau- u. Betriebsinspector, Verfasser der Katechismen für den Bahnwärter- u. Weichenstellendienst.

Mit 82 Abbildungen.

Preis 2 M.

Bei der Abfassung dieses neuen Lehrmittels erschien es dem Verfasser geboten, im allgemeinen denselben Weg einzuschlagen, der sich bei den Katechismen für den Bahnwärter- und Weichenstellendienst durch sechs starke Auflagen hindurch als zweckdienlich erwiesen hat, und dürfte Ihre Verwendung für diesen neuen Katechismus eine recht lohnende sein.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, Januar 1894.

**J. F. Bergmann.**

[843] Binnen kurzem erscheint:

## Der heilige Staatsanwalt.

Moralische Komödie

von

**Oskar Panizza.**

1 M. ord.

Der bekannte Satiriker und Verfasser der „Bifionen“ und des „Tagebuchs eines Hundes“ behandelt hier die aktuelle Frage der sich stets mehr häufenden Litteratur-Konfiskationen durch den Staatsanwalt, wie sie, von politischen Zeitläuften abgesehen, seit Menschengedenken nicht auf ästhetischem Gebiet in so mörderischer Weise gehandhabt wurden, in satirisch-humoristischer Form.

Der große Gegensatz zwischen einer rein abstrakten sittlichen Begriffswelt, wie sie sich in den starren Paragraphen eines Strafgesetzbuches präsentiert, und einer jugendlich vorwärtstreibenden ästhetisch-litterarischen Schule kommt hier zu prägnantem Ausdruck. — Die kleine Satire wird in allen jung-deutschen Kreisen mit Vergnügen gelesen werden.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig. **Wilhelm Friedrich.**